



CDU

Fraktion
Rüsselsheim



Freie ^{FDP}
Demokraten
FDP RÜSSELSHEIM



Unabhängige Liste - UL
ökologisch · sozial · basisdemokratisch

An den
Stadtverordnetenvorsteher
Jens Grode
Marktplatz 4
65428 Rüsselsheim am Main

Rüsselsheim am Main, 16. April 2020

Änderungsantrag zur DS 640/16-21


Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

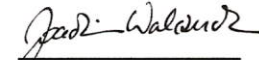
Der Beschlussvorschlag wird um die drei nachfolgenden Punkte ergänzt:

- 1) Der Magistrat wird dazu aufgefordert, bis zum September 2020 eine Prioritätenliste für die im Schulentwicklungsplan 2019-2024 aufgeführten Maßnahmen zu erarbeiten.
- 2) Weiterhin wird der Magistrat aufgefordert, schnellstmöglich eine Schätzung der Investitions- und Folgekosten für die Maßnahmen vorzulegen.
- 3) Die Ergebnisse aus Punkt 1) und 2) sollen in einem groben Projektplan münden, der sowohl die zukünftigen Investitionen bis 2030 als auch die mittelfristig geplanten Instandhaltungsmaßnahmen in allen Rüsselsheimer Schulen berücksichtigt. Dieser Plan soll weitergeführt, aktualisiert und konkretisiert werden, je näher die Realisierung der Maßnahmen bevorsteht.
- 4) In Teil I (Beschluss) der DS wird Punkt 14 (Erweiterung Büchnerschule) am Ende ergänzt um:
„Der Stadtverordnetenversammlung wird hierzu eine gesonderte Vorlage zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.“


Begründung: Erfolgt mündlich.


CDU

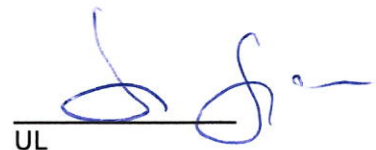

SPD


WSR


B90/Die Grünen


FDP


Linke/Liste Solid.


UL

EINGEGANGEN

03. MRZ. 2020

Büro Stadtv.versammlung

DIE LINKE/LISTE SOLIDARITÄT

Marktplatz 4
FON 06142/1624998
MAIL Fraktion@liste-solidaritaet.de
INTERNET www.linke-liste-solidaritaet.de
Fraktionsvorsitzender
K.-H. Schneckenberger
Rathausstr.4
FON 06142/33182

Rüsselsheim, den 2.3.2020

An das
Büro des Stadtverordnetenvorstehers
z.H. Fr. Breunig

Änderungsantrag zur DS 640 – Schulentwicklungsplan-Beschluss 17.

Die Gerhart-Hauptmann-Schule wird nicht 7-zügig konzipiert, sondern bleibt auch zukünftig, wie von der Schulgemeinde beschlossen, eine fünfzügige Integrierte Gesamtschule.

Begründung:

Eine 7-zügige Schule hätte zwischen 1000 und 1200 SchülerInnen. Dies ist in Anbetracht der von Gesamtschulen zu leistenden Aufgaben nicht sinnvoll. Die GHS wurde auf 5-Zügigkeit ausgerichtet und entsprechende Konzept- und Raumplanungen bereits im Kollegium vorgenommen.

Die Idee, den teilweise sanierten Verwaltungstrakt zu erhalten, wäre dann nicht mehr zu realisieren. Es müsste eine vollkommen neue Großschule entstehen, mit einer völlig neuen Erschließung. Die Lärmbelastung der dicht bebauten, angrenzenden Wohngebiete würde zudem extrem steigen.

Sollten Kapazitäten im Bereich der Sekundarstufe I fehlen, sind diese durch den Bau einer neuen Schule im Neubaugebiet Eselswiese zu schaffen.

Für DIE LINKE/LISTE SOLIDARITÄT



K.-H. Schneckenberger

Die Linke / Liste Solidarität
Fraktionsbüro 314
Marktplatz 4
65428 Rüsselsheim

Tel. Heinz-Jürgen Krug: (06142) 561445
E-Mail: fraktion@liste-solidaritaet.de

DIE LINKE
Liste
SOLIDARITÄT



11.04.2020

An das
Büro der Stadtverordnetenversammlung
z.Hd. Fr. Breunig

**Änderungsantrag zur DS 640/16-21 Schulentwicklungsplan
Behandlung in KSSpA, HuFA und der StVV (bzw. wegen Delegation nur im
HuFA)**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rüsselsheim beschließt:

Nach Punkt 20 wird in Teil I eingefügt:

21. dass für die nähere Zukunft die Borngrabenschule (im Entwurf von Gebit heißt es "In den kommenden 5 Jahren wird die Borngrabenschule weiterhin als Förderschulstandort benötigt.") an ihrem bisherigen Standort erhalten und saniert wird. Planung und Durchführung der Sanierung erhalten Priorität und werden sofort in die Wege geleitet.

Begründung:

Das Gebäude der Borngrabenschule ist dringend sanierungsbedürftig und liegt auf einem sehr attraktiven Gelände in der Nähe der Horlache. Schon mehrmals sind Begehrlichkeiten entstanden, dieses Gelände anderer Nutzung zuzuführen und die Borngrabenschule zu schließen. Die Zahl der Schülerinnen und Schüler, die die Borngrabenschule besuchen, ist aber keineswegs stetig gesunken, die Mittelstufe ist zurzeit konstant und die Berufsorientierungsstufe ist wieder 3-zügig. Pläne für Schulschließungen haben sich in der Vergangenheit nicht bewährt (siehe Eichgrundschule), darum ist sich „Die Linke/Liste Solidarität“ mit der Schulgemeinde der Borngrabenschule einig und lehnt aktuell eine Schließung ab, insbesondere solange eine echte inklusive Beschulung an den Regelschulen aufgrund mangelhafter räumlicher, sächlicher und personeller Ausstattung nicht gewährleistet ist.

Grundsätzlich bekennt sich die „Die Linke/Liste Solidarität“ zur Inklusion und erwartet vom Schulträger Rüsselsheim deren qualitative Weiterentwicklung. Die personellen, räumlichen und sächlichen Voraussetzungen für eine gelingende Inklusion bleiben aktuell aber weit hinter den Erfordernissen zurück. Vor diesem Hintergrund entscheiden sich Eltern für die Borngrabenschule als Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen. Die Schule hat in ihrer Stellungnahme zum vorliegenden Schulentwicklungsplan den bestehenden Sanierungsbedarf konkret beschrieben. Ihren Vorschlägen sollte Folge geleistet werden.

Anmerkung: Die in unserem Antrag vom 3.2.2020 angeführten Punkte (Priorisierung & Kostenschätzung) würden die Nummern 22 & 23 erhalten.

Für die Fraktion Die Linke/Liste Solidarität

Heinz-Jürgen Krug